

**HSR**HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

MEDIENMITTEILUNG vom 19. Juni 2018

Gesellschaft der Zukunft: HSR investiert in neue Forschungsprojekte

Digitalisierung und andere Herausforderungen haben tiefgreifende Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben. Die zukünftigen Ansprüche an Raum und Landschaft zu organisieren, ist die Aufgabe von Landschaftsarchitektinnen sowie Stadt-, Verkehrs- und Raumplanern. Für eine zukunftsfähige und praxisnahe Forschung und Ausbildung in diesen Bereichen, investiert die HSR proaktiv in ein sechsjähriges Forschungsprogramm.

Im Rahmen ihres Kompetenzzentrums «Infrastruktur und Lebensraum» startet die HSR Hochschule für Technik Rapperswil das Forschungsprogramm «HSR-Reallabor Raum und Landschaft Schweiz». Im Fokus steht die Anreicherung bestehenden Know-hows durch neue Erkenntnisse in den drei prioritären Themenfeldern «Raumentwicklung & Verkehr», «Städtebau & Freiraum» sowie «Landschaft der Zukunft».

Die HSR will mit diesem Engagement sicherstellen, dass die Forschung und Ausbildung in den Bereichen Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung sowie Landschaftsarchitektur am Puls der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen erfolgen kann. Ein zweites Ziel ist es, dass die HSR von Politik, Fachwelt und Öffentlichkeit vermehrt als Fachinstanz zu Zukunftsfragen von Raum und Landschaft wahrgenommen wird. Die Finanzierung des Forschungsentwicklungsplans erfolgt aus Eigenmitteln der HSR.

Mit Projektanträgen bewerben können sich Professoren, die in Lehre und Forschung an der HSR tätig sind. Kooperationen mit weiteren Partnern sind erwünscht, insbesondere aus jenen Fachbereichen, die die HSR nicht abdeckt, sowie mit Unternehmen und Behörden.

Zwischen Digitalisierung, Ökologie und Naherholung

Die Hochschulleitung hat kürzlich die ersten vier Projekte des Forschungsprogramms basierend auf den Empfehlungen einer Fach-Jury bewilligt.

- Unter der Leitung von Prof. Dr. Dirk Engelke und unter Beteiligung von Prof. Claudio Büchel, Prof. Carsten Hagedorn Prof. Hans-Michael Schmitt entsteht das dreijährige Vorhaben **«NUDIG – Nutzung der Digitalisierung für eine nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung»**.
- Unter Leitung von Prof. Dr. Susanne Karn und Prof. Dr. Christoph Küffer und mit Beteiligung von Prof. Heidi Berger startet das dreijährige Forschungsvorhaben **«Ökologische und soziale und Potenziale und Grenzen verdichteter Freiräume»**.
- Unter der Leitung von Prof. Claudio Büchel und Prof. Carsten Hagedorn wird das einjährige Projekt **«Chancen des Einsatzes selbstfahrender Busse in Agglomerationen»** durchgeführt.
- Unter der Leitung von Prof. Dr. Dominik Siegrist und unter Mitwirkung von Prof. Olaf Tietje läuft das einjährige Projekt **«Recreafutur – Zukünftige Ansprüche der Naherholung bezüglich Raum und Landschaft»** durch.

Ab 2019 ist eine neue Serie von Forschungsprojekten vorgesehen.



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Über alle Projekte wird die HSR in den nächsten Monaten vertieft berichten. Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten sind über die [Website des Kompetenzzentrums «Infrastruktur und Lebensraum»](#) abrufbar.

Kontakte für Rückfragen:

- Prof. Andreas Schneider, Leiter Kompetenzzentrum «Infrastruktur und Lebensraum», www.komil.hsr.ch, Leiter Institut für Raumentwicklung IRAP, www.irap.hsr.ch, Tel. 055 222 49 38, andreas.schneider@hsr.ch
- Prof. Dr. Dominik Siegrist, Leiter Institut für Landschaft und Freiraum ILF, www.ilf.hsr.ch, Tel. 079 673 43 30, dominik.siegrist@hsr.ch